



Café Schwermer

Café · Konditorei · Confiserie



ANZEIGE

Henry Schwermer legte den Grundstein

Von Königsberg nach Bad Wörishofen

Seinen Beruf hatte er im legendären Café Kranzler in Berlin gelernt und als Henry Schwermer 1894 in Königsberg in Ostpreußen sein eigenes Café gründete, ahnte er noch nicht, dass auch sein Café später ebenfalls legendär werden würde.

Viel ist passiert in diesen 120 Jahren. In Königsberg war das Café Schwermer am Schlossteichplatz die erste Adresse für Kuchen, Torten und Kaffee-Spezialitäten. Henry Schwermer spezialisierte sich auf die Herstellung feiner Pralinen und Königsberger Marzipan. Er schuf köstliche Kreationen wie seine preisgekrönten Baumkuchen. Im Jahr 1918 übernahm seine Tochter Charlotte Stiel das Café und führte es im Sinne ihres Vaters weiter. 1945 musste Charlotte Stiel, wie so viele andere, ihre ostpreussische Hei-



mat verlassen. Sie kamen buchstäblich mit Nichts außer der Tradition und den Rezepten von Henry Schwermer in Bad Wörishofen an.

Zunächst begann die Familie nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Produktion der Schwermer Pralinen.

1954 folgte dann die Gründung des Café Schwermer an der Hartenthaler Straße. Die Herstellung von Schwermer Marzipan, Pralinen und den weiteren Produkten ist heute in Bad Wörishofen-Gartenstadt ansässig. Die Produkte werden unter anderem im Fachgeschäft an der Kurpromenade verkauft. Im Café bereiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Konditorei eine große Auswahl verschiedener Kuchen und Torten täglich frisch zu, darunter natürlich auch die berühmte Baumkuchentorte nach dem Originalrezept von Henry Schwermer.



Das Café Schwermer ist seit 60 Jahren Anziehungspunkt für viele Gäste aus Nah und Fern.

Fotos: Café Schwermer/Foto Hartmann

Das Sahnestück vom Paradies

Warum das Café Schwermer seit 60 Jahren nach Bad Wörishofen gehört

Das sei nicht nur ein kleines, sondern das Sahnestück vom Paradies, schrieb ein Berliner Kurgast schon in den 60er Jahren auf einer Ansichtskarte aus Bad Wörishofen nach Hause. Das Stück vom Paradies war auf der anderen Seite der Karte abgebildet: das Café Schwermer. Wer an Bad Wörishofen denkt, der denkt an Pfarrer Sebastian Kneipp und an das Café Schwermer.

Von seiner Anziehungskraft hat das Café am Heuweg/ Ecke Hartenthaler Straße auch heute, 60 Jahre nach der Gründung, nichts verloren. Allerdings schreiben die Gäste kaum noch Ansichtskarten, sondern senden SMS-Botschaften und twittern. Egal, wie man kommuniziert, „das Café Schwermer“ ist eine Institution im Heilbad, mehr als ein

Café, ein Ort, an den man immer wieder gern zurückkehrt, eben ein großes Stück vom Paradies. Dass dies so ist, hat viele Gründe. Zum einen ist es die Tradition des Hauses Schwermer, die auf das Jahr 1894 und den Gründer Henry Schwermer zurückgeht. Der Confiseur kreierte in Königsberg eine Fülle von süßen Leckereien, allen voran den legendären Baumkuchen, der sogar mit einer Goldmedaille auf der Pariser Weltausstellung im Jahr 1900 ausgezeichnet wurde. Das freundliche und zuvorkommende sowie fachlich geschulte Personal in der Backstube,

im Service und Verkauf ist bereits seit mindestens 15 und manche Mitarbeiter so-



Bei Schwermer findet man auch Torten und Kuchen für besondere Anlässe.

gar bis zu 45 Jahren bei Schwermer tätig.

Bis heute entstehen in der hauseigenen Konditorei des Café Schwermer die unwiderstehlichsten Verlockungen der süßen Art: Torten und Kuchen von Meisterhand, übrigens auch laktosearm. Die Köstlichkeiten kann man im Café bei den Kaffee- und Teespezialitäten, beispielsweise von Dallmayr, genießen oder auch mit nach Hause nehmen. Hinzu kommen Eisbecher, Snacks und natürlich nicht-alkoholische und alkoholische Kaltgetränke.

Das stilvolle Ambiente des Café Schwermer geht nahtlos in den Wintergarten und die Terrasse über. Von dort ist

man direkt in der Natur mit den sattgrünen Wiesen und Schatten spendenden Wäldern des Voralpenlandes. Das Café bietet mit seinen verschiedenen Räumlichkeiten Platz für bis zu 400 Personen. Es ist hervorragend geeignet zur Durchführung von geschäftlichen oder privaten Feiern.

Das 60-jährige Bestehen ist ein guter Grund zu danken. Der erste Dank des gesamten Teams gebührt den Gästen und Kunden, die „dem Café Schwermer“ so lange die Treue gehalten haben. Der Dank gilt auch den Partnerfirmen und Lieferanten sowie der Stadt Bad Wörishofen. Ein weiterer herzlicher Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Treue und ihren großen Einsatz.



Charlotte Stiel



Dietrich Stiel



Die Kuchentheke von einst bot bereits eine große Auswahl. Das ist bis heute so geblieben.



Die aktuelle Kuchentheke im Café Schwermer mit täglich wechselnden Angeboten.



Das Café Schwermer in der Anfangszeit am Heuweg/ Ecke Hartenthaler Straße Bad Wörishofen. 1954 gründete Charlotte Stiel mit ihrem Sohn Dietrich das Café.



Ein herzlicher Dank geht an die 22 langjährigen und zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Café Schwermer.

SEIT **Schwermer** 1894

Café Schwermer

60 Jahre

Zum 60-jährigen Jubiläum schenkt Ihnen das Café Schwermer eine Tasse Kaffee - einfach Gutscheine bei Bestellung vorzeigen.

GUTSCHEIN

Bitte diesen Gutschein bei der Bestellung vorzeigen

1 Tasse Kaffee Gratis

Café Schwermer GmbH & Co. KG
Heuweg 36
86825 Bad Wörishofen
Telefon 0 82 47 / 9 02 13
Fax 0 82 47 / 9 02 14
info@cafe-schwermer.de
www.cafe-schwermer.de

Öffnungszeiten:
Februar bis Oktober
täglich von 10.00-18.00 Uhr
November bis Januar
täglich von 10.00 - 17.00 Uhr

Gutschein ist gültig bis 30. August 2014
Nicht gültig an Sonn- und Feiertagen.